Köln International School of Design

Hidden Layers: Al & Design Konferenz 2024

Vom 12. bis 15. Juni veranstaltete die Köln International School of Design (KISD) zum zweiten Mal die Konferenz »Hidden Layers«. Die Veranstaltung brachte eine vielfältige Gruppe internationaler Experten zusammen, um gemeinsam über künstliche Intelligenz im Design zu diskutieren und zu lernen.



Die Konferenz wurde vom KITeGG Forschungsprojekt zu Design und KI organisiert und kombinierte ein öffentliches Programm mit Vorträgen, einer Ausstellung und Workshops mit internen Treffen der fünf am Projekt beteiligten Kunst- und Designhochschulen. Unter den beteiligten Gästen waren unter anderem die international bekannten Künstler*innen, Designer*innen und Wissenschaftler*innen Joana Moll, Ralf Baecker, Silvio Lorusso, Roland Meyer und Pamela C. Scorzin.

Thematisch beschäftigte sich Hidden Layers mit den Black Boxes des maschinellen Lernens (ML) und der künstlichen Intelligenz (KI) aus einer Designperspektive.



← KISD Studentin Citraningsih Sophia Amongsari moderierte die Konferenz.

↑ Bildwissenschaftler Dr. Roland Meyer spricht über synthetische Realitäten von KI-Videos.

Impressionen von der Ausstellungseröffnung »Dark Ecology – Artificial Nature« ↓ →



↑ Das Projekt: »Sunseekers« von Luiz Otávio Torres Siqueira & Maximilian Schmalenbach ist eine autonom navigierende Sonnenblume auf einem selbstlernenden Roboter.

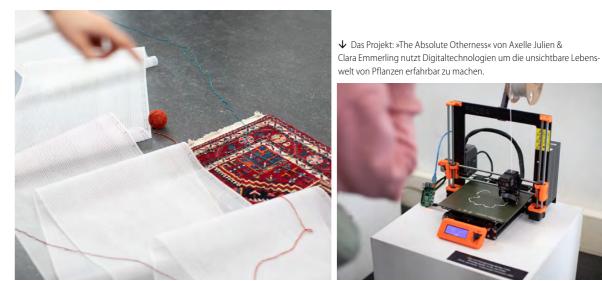




↑ KISD-Studentin Axelle Julien erläutert ihr Projekt.



↑ Claudia Sevivas, Ph.D. über die Integration von KI in Choreographie und Tanz



↑ Die Arbeit »Behind Carpets« von Neda Aslahmadizadeh zeigt die tiefen historischen Wurzeln und sozialen Grundlagen generativer digitaler Verfahren in der Praxis des »Naghshe-Khani«, der Musterartikulation mit Zahlen und Farben durch Gesang.





↑ Impressionen von der Spatial Experience im Motion Experience Lab der KISD mit dem Titel »@(A)Idle Mode«



← ← Künstler Prof. Ralf Baecker bei seiner Performance »A Natural History of Networks/ Softmachine«







← Buchvorstellung der ersten Publikation »(un-)learn Al« des Forschungsprojekts KITeGG